

MEIN LEBEN
MEINE STADT
MEIN JOB



Wir machen Graz gemeinsam zur lebenswertesten Stadt Europas.

Ein Auszug – alle Job-Angebote unter den angeführten Links:

STADT GRAZ

- Archivische:r Mitarbeiter:in im Stadtarchiv
 - Mitarbeiter:in Werkstatt & Technik im Kindermuseum
 - Teamleitung Werkstatt & Technik im Kindermuseum
 - Geschäftsführer:in der GBG
 - Mitarbeiter:in für die Märchenbahn (geringfügig)
 - Archivar:in im Stadtarchiv
 - Inklusive Elementarpädagog:innen
 - Mitarbeiter:in in der pädagogischen Fachstelle
 - Freizeitpädagog:innen
- graz.at/jobs

HOLDING GRAZ

- Network Engineer in der Citycom
 - Projektant:in für Bau & Services Infrastruktur in der Citycom
 - Techniker:in für Datenmanagement & Infrastruktur
 - Account Manager:in in der Citycom
- karriere.holding-graz.at

GGZ

- Ärztin:Arzt für Allgemeinmedizin
 - Logopädin:Logopäde in der Albert Schweitzer Klinik (7 Wochenstunden)
 - Berufspraktikant:in für den Bereich Marketing (Frühjahr oder Herbst 2026 im Ausmaß von 2–3 Monaten)
- ggz-jobs.graz.at



Gemeinderat

Beschlüsse vom 13.11. (Auszug)

Der Grazer Gemeinderat besteht aus 48 Mitgliedern und setzt sich aus fünf Parteien mit Klubstatus sowie einer Fraktion und zwei Einzelmandatar:innen ohne Klubstatus zusammen. Die Sitzung findet in der Regel monatlich statt und gliedert sich in Fragestunde, Anträge, dringliche Anträge und Anfragen.

KINDER-RADLBONUS

Die Stadt Graz will den Kinder-Radlbonus auch im Schuljahr 2025/26 weiterführen und passte dazu die Förderrichtlinie an. Ziel bleibt, Kinder früh zum Radfahren zu motivieren und nachhaltige Mobilität zu fördern. In der neuen Version wurden zentrale Begriffe wie „Anmeldeformular“ und „dritte Klasse“ präzisiert, der Ablauf um eine Abholfrist ergänzt und die Laufzeit aktualisiert. Zudem wird nun festgehalten, dass die Erziehungsverantwortlichen die Förderung für berechnete Kinder erhalten. Die neue Förderrichtlinie wurde mit den Stimmen der Koalition beschlossen.

BAUKARTELL

Im Gemeinderat wurde über die möglichen Schadenersatzansprüche der Stadt Graz im Zusammenhang mit dem sogenannten Baukartell informiert. Das österreichische Kartellgericht hatte zuvor festgestellt, dass über 40 Bauunternehmen von 2002 bis 2017 illegale Preisabsprachen, Marktaufteilungen und den Austausch sensibler Informationen betrieben hatten. Eine unverbindliche Prüfung durch den Prozessfinanzierer LitFin Capital a.s. ergab, dass der potenzielle Schaden für Graz bis zu rund 18,3 Millionen Euro betragen könnte. Die Durchsetzung solcher Ansprüche ist mit hohen Kosten und Risiken verbunden. Um sie zu minimieren, hat die Bundesbeschaffung GmbH eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen. LitFin übernimmt



© STADT GRAZ/FISCHER

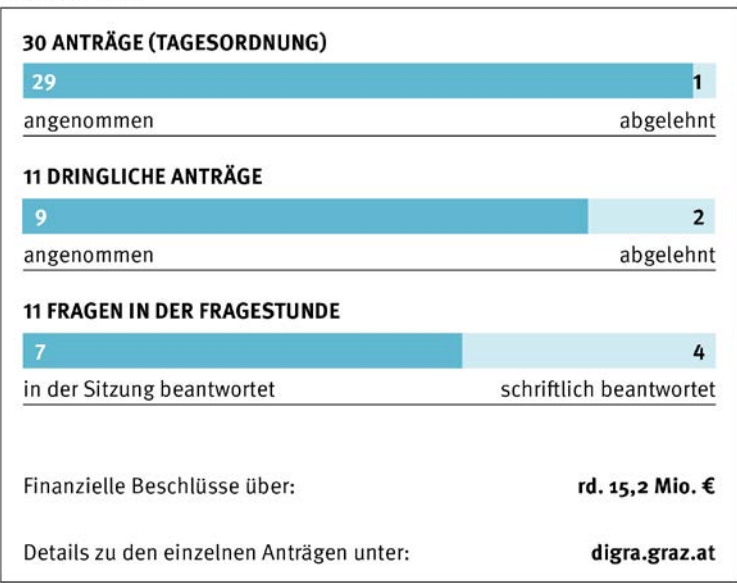
Nächste Sitzung: Do., 11. Dezember, 12 Uhr. Live verfolgen unter: graz.at

demnach die Prozesskosten, stellt spezialisierte Expertisen bereit und erhält im Erfolgsfall 22 Prozent des Schadenersatzes. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, LitFin Capital a.s. mit der gerichtlichen und außergerichtlichen Geltendmachung der möglichen Ansprüche zu beauftragen.

UMWELTFÖRDERUNG

Eine neue Förderrichtlinie für Dachbegrünungen auf Bestandsgebäuden wurde einstimmig beschlossen, die ab 1. Jänner 2026 gilt und einen weiteren Schritt hin zu mehr Kühlung, Biodiversität und grünen Stadträumen darstellt.

STATISTIK



Stadtsenat

Beschlüsse vom 31.10. sowie vom 7., 13., 21. und 28.11. (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

SCHELL COLLECTION

Die Schell Collection, eines der bedeutendsten Museen für Schloss-, Schlüssel- und Eisenkunstguss international, erhält 2026 umfassende Unterstützung

ANTRÄGE



durch die Stadt Graz. Das Museum widmet sich der kunstwissenschaftlichen Aufbereitung historischer Alltags- und Kunstobjekte und macht diese durch seine Ausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich. Um den laufenden Betrieb – darunter Veranstaltungen, Vermittlungsprogramme und Personal – sicherzustellen, stellt der Stadtsenat eine Basisförderung von 95.000 Euro bereit.

MAUSOLEUM

Die Katharinenkirche und das Mausoleum Kaiser Ferdinands II. stammen aus der Übergangszeit vom Manierismus zum Barock. Letzteres ist die einzige Grabstätte eines Habsburger Kaisers außerhalb Wiens und wird deshalb gern von Tourist:innen besucht. Nun soll die Kuppel des Mausoleums, die gravierende Schäden aufweist, mit historischem Material saniert werden, so auch die darunterliegende Schalung und Teile der Dachkonstruktion, die dafür teilweise geöffnet werden muss. Die Kosten belaufen sich auf rund 504.000 Euro, die Stadt Graz teilt sich diese mit dem Land Steiermark.

RICHTIGSTELLUNG

► IN DER NOVEMBER-AUSGABE DER BIG IST AUF DER STADTSENATSSSEITE EIN FEHLER PASSIERT
In der Berichterstattung über die Förderung für die Grundsanierung der Notschlafstellen VinziNest und VinziSchutz wurde die Fördersumme falsch angegeben. Tatsächlich hat der Stadtsenat im Oktober 300.000 Euro (Bedarfszuweisung des Landes Steiermark) freigegeben und nicht, wie irrtümlich berichtet, 3 Millionen Euro. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

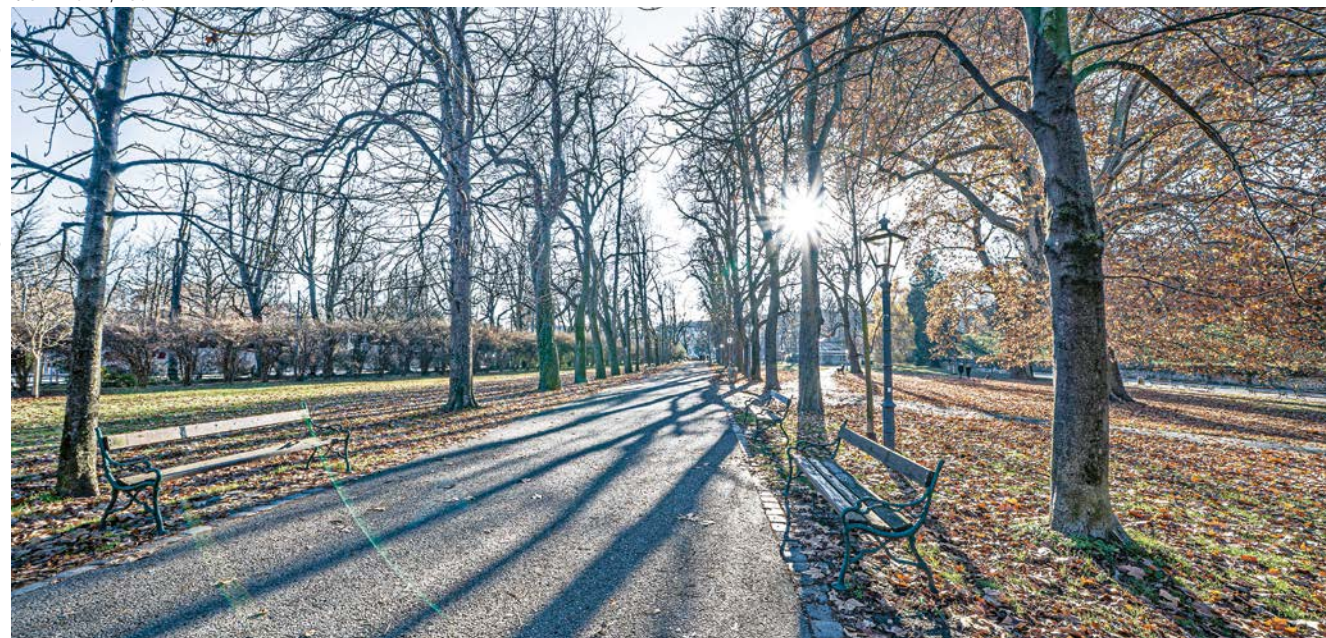


Die Landeshauptstadt Graz erfüllt die traurige Pflicht, mitzuteilen, dass

der Bürger der Stadt Graz,
Dr. Gerhard Peternell,
am 13. November 2025
verstorben ist.

Dr. Peternell hat sich als Brigadier des Österreichischen Bundesheeres und auf dem Gebiet der Rechtsprechung bei der Novellierung des Suchtgiftgesetzes, des Jugendgerichts- und Staatsanwaltschaftsgesetzes viele Verdienste erworben.

Die Stadt wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Oase. Der Grazer Stadtpark ist für die Bevölkerung seit über 150 Jahren Erholungsraum – und eine Herzensangelegenheit.

WAS IST LOS?

FRISCHLUFTTAGE — ab 6. Dezember



GRATIS AUSZEIT
Rodeln, Hillboard, Holzwurfspiele, Boccia, Stelzengehen etc. – Frischluftfans kommen am Schöckl wieder auf ihre Kosten. holding-graz.at/freizeit

CHRISTBAUMMÄRKTE — ab 10. Dezember

DUFTENDE WEIHNACHTSBOTEN
Im Stadtpark und an elf weiteren Standorten (graz.at/maerkte) stehen vom 10. bis 24.12., jeweils von 8 bis 20 Uhr, Christbäume zum Verkauf bereit. Die Abgabestellen öffnen dann am 25.12. (holding-graz.at/christbaumsammelstellen).

CAFÉ GRAZ — 14. Dezember

BUNTER ADVENTNACHMITTAG
Mit Marion Mitterhammer, Maurizio Nobili, dem Grazer Stadtorchester etc.: 15 bis 18 Uhr, Großer Saal der Arbeiterkammer. Eintritt frei! Personen mit (Geh-)Beeinträchtigung bitte bis 12.12. anmelden: **Tel. 0316 872-6390, graz.at/cafe-graz**

KÄLTETELEFON — bis 31. März



LEBEN RETTEN
Nach dem Anruf aufmerksamer Passant:innen werden die Obdachlosen kontaktiert und mit Decken etc. versorgt. **Tel. 0676 880158111 (tgl. 18 bis 24 Uhr)**

FÜR DAS GRÜNE HERZ VON GRAZ

Spendenaktion: alle für den Stadtpark

Immer wieder haben die Grazer:innen ihr Herz für den Stadtpark bewiesen. Diese Tradition soll wieder aufleben.

Der Grazer Stadtpark ist seit über 150 Jahren ein Ort der Erholung für alle Generationen und ein Symbol für das Engagement der Bevölkerung fürs grüne Herz der Stadt. Von der Sicherung der Grünanlage bis zum Ankauf und zu mehrfachen Renovierungen des Stadtparkbrunnens haben sich Grazer:innen immer wieder für ihren Park eingesetzt. Diese Tradition soll jetzt wieder aufleben – durch eine von der Abteilung für Grünraum und Gewässer beim Bundesdenkmalamt eingerichtete Spendenplattform. So werden konkrete Projekte im Park unterstützt, etwa die Sanierung der Kieselsteinpflasterung der Maria-Theresia-Allee oder die Ufer-Erneuerung am Ententeich. Spendenkonto: Bundesdenkmalamt, 1010 Wien, IBAN AT07 0100 0000 0503 1050. Erlagscheine in der Grünraumabteilung, Europaplatz 20, sowie bei den Portieren von Rathaus und Amtshaus. **graz.at/gruenraum**

PARK FÜR EGGENLEND

► ERÖFFNUNG 2026

In der Starhembergsgasse (nahe Smart City) entsteht beim Jugendzentrum Eggenlend ein neuer grüner Treffpunkt: Der Gertie-Pakesch-Kaan-Park lockt ab 2026 mit großzügigen Wiesenflächen für Spiel, Sport und Bewegung sowie mit einem multifunktionalen Hartplatz für Ballsport. Liege-, Sitz- und Schaukelemente sind ebenso vorhanden wie eine Freiluftdusche, ein Trinkbrunnen und ein öffentliches WC. Sobald die Wiesen angewachsen sind, wird der Park für alle geöffnet.

► GRÜN FÜR MEHR LEBEN
Zahlreiche Bäume, Sträucher, extensive Wiesen und Blühwiesen schaffen ein Naturerlebnis in der Stadt.

► GERTIE PAKESCH-KAAN
Namensgeberin Gertie Pakesch-Kaan war eine Grazer Musikerin mit Verdiensten um Kultur und Wissenschaft.

SILVESTER IN GRAZ

Was für ein Spektakel

Wasser, Feuer, Laser und Licht vereinen sich auch heuer zum Jahresausklang vor der Kulisse des Grazer Rathauses zu einem imposanten Silvesterspektakel und bieten eine gelungene Alternative zu den in Graz verbotenen pyrotechnischen Gegenständen ab Kategorie F2, den klassischen Silvester-Raketen. Imposante Installationen und ein perfekt dazu abgestimmtes Soundkonzept versetzen die Besucher:innen in eine faszinierende Welt des Staunens. Der erste der fünf Showblöcke startet um 17.30 Uhr. Rechtzeitig da sein und Platz sichern! Dieses und weitere Silvester-Highlights siehe rechts.

RUND UM DEN 31.12.

► SILVESTERSPEKTAKEL

5 Showblöcke à 20 Min.: 17.30, 19.30, 21, 22.30, Mitternacht

► SILVESTER-BIM

Oldtimer-Sonderfahrt durch die Innenstadt: 9 bis 15 Uhr, ca. 30 Min. Mitfahrt kostenlos (freiwillige Spende). Für jeden Fahrgast gibt's einen Glücksbringer.

► SILVESTERLAUF

Start: 13 Uhr, Mariahilferplatz (5 bzw. 10 km; 5 km 3er-Staffel; Nordic Walking); Kids Run: Start 12.30 Uhr (500 m)

► PARTY PARTY

Silvester-Hütten-Party: 20 bis 2 Uhr, Franziskanerviertel
Silvester-Party mit Radio Flamingo: 20 bis 2 Uhr, Mariahilferplatz

Alle Infos über das Silvesterprogramm in Graz unter: **graztourismus.at/silvester**

© IVENTS-KULTURAGENTUR/ERWIN-SCHERIAU



Strahleffekt. Mit dem traditionellen Silvesterspektakel begrüßt Graz wieder das neue Jahr.

WANN WIRD DER ABFALL ABGEHOLT?

Der neue Abfuhrkalender ist da!

Die Abfuhrtermine für das Jahr 2026 für jeden Grazer Haushalt können ab sofort in der kostenlosen App „Graz Abfall“ und auf der Website der Holding Graz abgerufen werden. Die Abfallwirtschaft der Holding Graz bietet zudem weiterhin an, den Abfuhrkalender auf Wunsch per Post zuzuschicken (Kontakt: siehe Infobox rechts).

INFO

► BESTELLUNG

Hier können Sie eine gedruckte Version des Abfuhrkalenders bestellen:

**Tel. 0316 887-7272
bzw. abfallwirtschaft@holding-graz.at**

holding-graz.at/abfuhrkalender

EXPERT:INNEN GEFRAGT

Gilbert Sandner, Sicherheitsmanager

**TIPP
DES MONATS**

© ADOBE STOCK/OSKAR



Advent, Advent ...
Achten Sie darauf, dass nur die Kerzen und nicht der ganze Kranz brennt!

Adventzeit ist leider auch Brandzeit, denn Adventkranz und Christbaum können brandgefährlich sein. Hier ein paar Tipps für sichere Festtage.

Alle Jahre wieder ziehen die grünen Weihnachtsboten in unsere Häuser ein. Doch je trockener die Zweige, desto höher die Brandgefahr. Mit diesen Tipps lässt sich die (Vor-)Weihnachtszeit sicher genießen: Stellen Sie den Adventkranz auf eine unbrennbare Unterlage und lassen Sie die Kerzen nicht zu weit hinunterbrennen – lieber austauschen oder alternativ LED-Kerzen verwenden. Bewahren Sie den Christbaum vor dem Aufstellen an einem kühlen Ort auf (z. B. am Balkon).

In Ihrem Wohnraum soll der Baum an einem sicheren, ebenen Standort stehen, damit er nicht umkippen kann. Meiden Sie die Nähe von Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, TV-Geräte) oder brennbaren Materialien (Vorhänge). Ein Ständerbehälter hält den Baum länger frisch! Achten Sie auch darauf, die Kerzen nicht unter Zweigen

anzubringen – sie sollten senkrecht stehen. Zünden Sie sie von oben nach unten an, aber löschen Sie sie von unten nach oben. Niemals an einem schon trockenen Baum anzünden! Besser wäre es, zu elektrischen Kerzen und/oder Lichterketten zu greifen!

Der Christbaumschmuck soll möglichst unbrennbar sein (keine unbehandelte Watte, Textilien, Seidenpapier). Vorsicht mit Wunderkerzen – sie dürfen die Zweige nicht berühren! Halten Sie Löschmittel bereit (Feuerlöscher, Wasserkübel, Löschdecke, nasse Handtücher) und lassen Sie Kinder oder Tiere nie allein beim Christbaum spielen. Mit einem brandhemmenden Spray können Sie brandgefährdete Gegenstände schützen. Generell gilt: Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen. Falls es doch brennt, sofort die Feuerwehr unter Notruf 122 informieren.

KONTAKT

© STADT GRAZ/FISCHER



► GILBERT SANDNER
Experte als Sicherheitsmanager der Stadt Graz
Tel.: 0316 872-2260
E-Mail: sicherheitsmanagement@stadt.graz.at

sicherheit.graz.at

KOSTENZUSCHUSS

Hallo, Taxi!

Vieles wird einfacher beim Taxikostenzuschuss für mobilitätseingeschränkte Menschen: An die Stelle der zugeschickten Papiergutscheine (jährlich rund 60.000 Stück) tritt ab 2026 eine personalisierte Scheckkarte. Die Aufladung des Guthabens von maximal 432 Euro erfolgt im Jänner und Juli automatisch. Und: Anstatt des bisherigen Limits von 12 Euro pro Fahrt (der Rest musste aufgezahlt werden), kann das Guthaben nun individuell innerhalb des Gültigkeitszeitraums genutzt und auch für Fahrten in Graz-Umgebung angewendet werden. Die Scheckkarte, die bei Verlust gesperrt und neu ausgestellt werden kann, wird den Nutzer:innen automatisch zugeschickt.

graz.at/taxikostenzuschuss

HEIZKOSTENZUSCHUSS – bis 27. Februar 2026

Wärmende Unterstützung

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark in Höhe von 340 Euro kann noch bis 27. Februar 2026 in den Servicestellen der Stadt Graz beantragt werden. Anspruchsberechtigt sind Österreicher:innen und EU-Bürger:innen, deren Haushaltseinkommen für Ein-Personen-Haushalte 1.661 Euro bzw. für Haushaltsgemeinschaften 2.492 Euro nicht übersteigt, nicht jedoch Drittstaatsangehörige, Personen, die in den letzten fünf Jahren keinen durchgehenden Hauptwohnsitz in der Steiermark gehabt haben, jene, bei denen sich die Wohnsitzadresse seit 1.9.2025 geändert hat bzw. wenn weitere Personen seit diesem Datum an der Adresse angemeldet wurden.

Mitzubringen sind: amtlicher Lichtbildausweis, Kontodaten, Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen und – neu – der Nachweis der Heizkosten. In den Servicestellen Bahnhofgürtel 85, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 104 und Tummelplatz 9 ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 11 bis 13 Uhr eine Beantragung ohne Termin möglich. In allen anderen ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Alle Infos:

Heizkostenzuschuss:
soziales.steiermark.at (unter „Soziale Leistungen“)
Servicestellen der Stadt Graz:
graz.at/servicestellen
Terminvereinbarung:
Tel. 0316 872-6644 bzw.
graz.at/termine

DIGITALES PARKEN

Pilotprojekt

Bei der Kurzparkzone am Grazer Hauptbahnhof/Europaplatz startete das Straßenamt ein Pilotprojekt für digitale Parkscheine. Autofahrer:innen geben am Automaten ihr Kennzeichen ein, zahlen und somit wird das Ticket elektronisch erfasst und ist bei der Kontrolle sofort abrufbar. Wer einen Beleg benötigt, erhält ihn per QR-Code, E-Mail oder Ausdruck. Ein Hinterlegen des Parkscheins hinter der Windschutzscheibe ist also nicht mehr nötig. In den ersten Wochen reagiert die Parkraumüberwachung bei Tippfehlern noch kulant und hinterlässt lediglich Hinweiszettel. Sanktionen gibt es vorerst nur, wenn kein Ticket gelöst oder die Parkzeit überschritten wird.

graz.at/parken

ANNENSTRASSE

Stern geht auf

Die städtische Wirtschaftsabteilung bringt in der heurigen Vorweihnachtszeit die Annenstraße ganz besonders zum Strahlen. „AnnenStar“ nennt sich die Initiative, im Rahmen derer die Unternehmen auf kreative Weise den Winter in ihre Schaufenster einziehen lassen. Bis zum 24.12. sind die Besucher:innen der Annenstraße eingeladen, mittels eingeschickter Fotos für ihre Favoriten zu voten. Unter allen Einsendungen werden 10 x 100 Euro GrazGutscheine verlost. Alle Infos unter:

wirtschaft.graz.at

© STADT GRAZ/FISCHER



AnnenStar. In Schaufenster der Annenstraße ist der Winter eingezogen. Welches ist Ihr Favorit?

STADTGESCHICHTE(N)
– 9. Dezember

Graz-Wissen

Großer Beliebtheit erfreut sich auch die dritte Auflage der Vortragsreihe „Vor.Stadt.Geschichten“, die das Graz Museum gemeinsam mit dem Stadtarchiv jeden Monat in einer Zweigstelle der Stadtbibliothek Graz veranstaltet. So fragt sich Historiker und Kurator Bernhard Bachinger am 9. Dezember: „Welche Geschichten stehen hinter den Straßennamen in Gösting?“ Wann? 17.30 bis 19 Uhr. Wo? Stadtbibliothek Graz-Gösting, Wiener Straße 255. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

stadtbibliothek.graz.at

JUGENDZENTRUM LOGIN

Gemeinsam einloggen

Das Jugendzentrum login in Straßgang wird umgebaut. Spannende Alternativangebote gibt es aber trotzdem.

Das Jugendzentrum login ist für Jugendliche im Grazer Südwesten wie ein zweites Wohnzimmer. Hier trifft man sich, verbringt Zeit miteinander und hat gleichzeitig die Möglichkeit, darüber zu sprechen, wenn der Schuh drückt. Ob Schule, Eltern, Beziehung, Job oder Ausbildung – das Team vom login begleitet die Jugend professionell auf Augenhöhe.

ße Jugendarbeit nicht mehr geeignet. Das Bauvorhaben (rund 1,6 Mio. Euro) wird gegen Ende Oktober 2026 abgeschlossen sein, den Jugendlichen stehen dann 270 statt wie bisher 140 m² zur Verfügung. Für die Zeit des Umbaus gibt es alternative Anlaufstellen mit den gewohnten Ansprechpartner:innen im Nahbereich des Standortes. Infos:

graz.at/jugendzentren

© ARCHITEKTURBÜRO ZEPP



Im Entstehen. So wird das neue Jugendzentrum login aussehen.

Erweiterung & Modernisierung

Derzeit wird das Objekt, dessen Ursprung in den 20er-Jahren liegt und einst eine Schlosserei beherbergte, gerade umgebaut. Es ist stark renovierungsbedürftig, die räumlichen Ressourcen sind begrenzt und für zeitgemä-

NEUE SAMMELBEHÄLTER

Altspeisefett-Offensive

Über 130 öffentliche Standorte wurden in den letzten Monaten von der Holding Graz Abfallwirtschaft akribisch geprüft – man wollte herausfinden, ob man dort neue Altspeisefett- und Altspeiseölbehälter der Firma „Münzer“ aufstellen kann. Dabei galt es, strenge Vorgaben der Grazer Abfuhrordnung sowie der Straßenverkehrsordnung zu erfüllen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt stehen nun fast 200 öffentliche Sammelbehälter für Altspeisefette und -öle, woraus Biodiesel erzeugt wird, im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung.

Übrigens: Alle neuen Standorte für den Sammelstellenkatalog sind in der kostenlosen

„Graz Abfall“-App angelegt. So sind die Behälter für die Bürger:innen leicht auffindbar.
holding-graz.at/abfall



© MÜNZER

Sauber.
Rund 200 solche Behälter stehen nun in Graz.

ELTERNBILDUNG 1

– 9. Dezember

Gewaltschutz

Sexuelle Bildung ist ein wichtiger Baustein für den Schutz vor sexueller Gewalt. Was können Eltern tun, um die Kinder für das Thema zu sensibilisieren, ohne Ängste zu schüren? Im Familienkompetenz.Zentrum, Grabenstraße 90b, erhält man Tipps (17–18.30 Uhr). Anmeldung:

0316 872-4650 bzw.

familienkompetenzzentrum@stadt.graz.at

ELTERNBILDUNG 2

– 13. Dezember

Über Autismus

Grundlagenvermittlung und Erfahrungsaustausch stehen im Zentrum der Veranstaltung „Autismus-Spektrum-Störung – Weil es einfacher wird, wenn man sich damit auskennt!“, bei der auch mit Methoden der Craniosacralen Körperarbeit für Spannungsmomente gesorgt wird. Für Eltern mit ASS-Kindern: 9.30 bis 12 Uhr, Familienkompetenz.Zentrum, Grabenstraße 90b. Kostenlos! Anmeldung:

Tel. 0316 760244 bzw.
office@hi-graz.at

AMTLICH

► **BEBAUUNGSPLÄNE**
Auflage bis 25. Dezember

04.46.0 Alte Poststr. 87–107

Auflage bis 22. Jänner

02.20.0 Schörgelgasse–Petersgasse
Info: 10.12., 18 Uhr, Hotel Ibis Styles, Waltendorfer Gürtel 8–10

06.24.0 Brockmannngasse–Münzgrabenstraße–Stremayrgasse

Einsichtnahme: Bauamt, Europaplatz 20 (6. Stock); bitte vorher anmelden!

Tel. 0316 872-4701
graz.at/bebauungsplan

ANZEIGE

Mit Sicherheit die richtige Lösung

Grazer Know-how für globale Vernetzung

Wir verbinden Unternehmen in der digitalen Welt

citycom
citycom.at

GRAZ HOLDING

Bezahlte Anzeige | achtzigzehn | Foto: Adobe Stock/Rene L. peopleimages.com

LEBENSBLDER: GRAZ SIND WIR ALLE

© MARYAM MOHAMMADI



Gemeinsam für Geidorf. Für Susanne Sattmann ist die Arbeit mit Menschen Beruf und Herzenssache.

Ein Treffpunkt für Nachbarschaft

Im Nachbarschaftszentrum in Geidorf laufen bei Susanne Sattmann alle Fäden zusammen. Seit Mai 2024 organisiert sie dort Begegnung, Austausch und Zusammenhalt.

Geboren in Niederösterreich als Kind obersteirischer Eltern absolvierte Susanne Sattmann in Wien eine Fachschule für soziale Berufe. Danach folgte eine Lehre als Orthopädienschuhmacherin – als einzige Frau im Betrieb. Das Handwerk begeisterte sie, der Umgangston weniger. Parallel ließ sie sich zur Kindergruppenbetreuerin ausbilden und arbeitete schließlich mit Kindern: „Die Arbeit ist schön, weil man etwas bewirkt.“ 2009 brachte sie die Liebe nach Graz. Der Neustart war schwierig, die Beziehung scheiterte. Sie blieb dennoch, machte eine Ausbil-

dung zur Körperarbeit und wurde später Mutter. Heute ist Graz vor allem wegen ihrer Tochter Heimat. Die erste Zeit ohne familiäre Unterstützung war herausfordernd. 14 Jahre arbeitete sie im Kindermuseum FRida & freD – in der Betreuung, bei Kindergeburtsstagen und später an der Kassa. 2024 wechselte sie ins Nachbarschaftszentrum in der Wastlergasse. Seither organisiert sie Kurse, Spielgruppen, Feste und Begegnungen. Viele Angebote werden von Ehrenamtlichen getragen. „Es ist sehr familiär und Menschen haben hier Wurzeln.“

GRAZ SIND WIR ALLE

► PORTRÄTS VON MENSCHEN AUS ALLEN BEZIRKEN

Im Auftrag des Integrationsreferats der Stadt Graz führt Joachim Hainzl vom Verein XENOS Interviews mit Menschen durch, die unterschiedlicher nicht sein könnten und Graz als gemeinsamen Bezugspunkt haben. Die Fotos sind von Maryam Mohammadi. Das Projekt soll zeigen, wie vielfältig „wir“ sind. Alle Porträts in voller Länge finden Sie unter:

graz.at/lebensbilder

FRIDA & FRED

Es werde Licht

Im Advent lädt das Kindermuseum FRida & freD an allen Sonntagen von 14 bis 17 Uhr zum kreativen Weihnachtsprogramm ein: Kinder ab sechs Jahren gestalten im Labor funkelnde, selbst leuchtende Christbaumanhänger. An den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr, vom 27. bis 30. Dezember, jeweils von 10 bis

© ADOBE STOCK/NATALIA



Basteln und Workshops. Festliches Programm im FRida & freD.

17 Uhr, wartet dann ein offenes Mitmachprogramm für Kinder ab drei Jahren.

fridaundfred.at

PARTNERAUSSTELLUNG – ab 12. Dezember

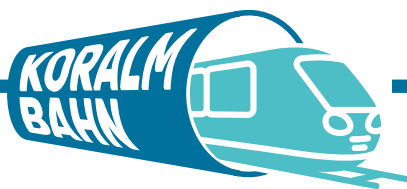
Aufbruch! Steiermark–Kärnten

Das Museum für Geschichte und das kärnten.museum Klagenfurt nehmen die Eröffnung der Koralmbahn zum Anlass für eine länderübergreifende Ausstellung. Im Mittelpunkt stehen die seit jeher engen Verbindungen der beiden Nachbarländer. Die Ausstellung zeigt, warum Menschen diesen Raum in den letzten tausend Jahren durchquerten. Ihre zentralen Beweggründe strukturieren die

rund 800 m² große Schau in Graz und Klagenfurt. Verbunden werden die Kapitel durch historische Wege zwischen den Bundesländern. Sechs dieser Routen werden als filmische Atmosphärenräume präsentiert.

Mit einem Ticket eines Museums kann die Ausstellung des anderen Hauses bei freiem Eintritt besucht werden!

museum-joanneum.at/
[museum-fuer-geschichte](https://museum-fuer-geschichte.at/)



**KORALMBAHN
FÄHRT BALD AB
– ab 14.12.2025**

Neu: KulturAbo Koralmbahn

Die Oper Graz und das Stadttheater Klagenfurt bieten ein gemeinsames Musiktheater-Abo an, das vier Opernproduktionen umfasst: In Graz stehen „La Divina Comedia“ am 8.2.2026 und „Hoffmanns Erzählungen“ am 14.6.2026 auf dem Programm, in Klagenfurt „Orpheus in der Unterwelt“ am 27.12.2025 sowie „L'elisir d'amore“ am 25.4.2026. Ein städteübergreifendes Kulturerlebnis. Die Zugfahrt zu den Vorstellungen mit den ÖBB ist dabei gratis!

buehnen-graz.at

WEIHNACHTSSPERREN
Stadtbibliothek

Das Postservice ist vom 22. Dezember, 14 Uhr, bis 5. Jänner 2026, 8 Uhr, deaktiviert. Der Bücherbus pausiert vom 23. Dezember bis 6. Jänner, am 23. sind Zanklhof, Ost-Schillerstraße, Süd-Lauzilgasse, Andritz und die Mediathek geschlossen; Gösting, West-Eggenberg und Nord-Geidorf öffnen von 11 bis 17 Uhr. Die Rückgabeböden schließen am 22. Dezember und sind ab 29. Dezember wieder zugänglich. Am Heiligen Abend sowie vom 31. Dezember bis 4. Jänner bleiben alle Zweigstellen geschlossen; die Rückgabeböden schließen daher am 30. Dezember und öffnen wieder am 5. Jänner.

OPER GRAZ
– 6. und 7. Dezember

Adventkonzert

Das traditionelle Adventkonzert in der Oper Graz bietet ein abwechslungsreiches Programm für Zuschauer:innen aller Altersgruppen. In der Stück- und Liederauswahl bei diesem Konzerterlebnis ist für jede und jeden etwas dabei. Mit Sänger:innen des Ensembles, den jungen Mitwirkenden der Singeschul', Tänzer:innen von TanzAktiv! und den Musiker:innen der Grazer Philharmoniker. Im Rahmenprogramm können die Konzertgäste gemeinsam Adventlieder singen, Lebkuchen dekorieren und Weihnachtsschmuck basteln.

oper-graz.at

BIG BONUS

DATENSCHUTZRICHTLINIEN FÜR BIG BONUS

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehme ich der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

© EMMANUEL BURRIE



Flip Fabrique. Vom 20. bis 28. Dezember zu Gast im Orpheum Graz.

CIRQUE NOËL – 20. Dezember bis 10. Jänner

Zirkuszauber in Graz

Der Cirque Noël präsentiert alljährlich rund um den Jahreswechsel die spannendsten und wegweisendsten Compagnien aus dem Bereich des zeitgenössischen Zirkus. Mit Flip Fabrique aus dem kanadischen Québec und Circa aus Brisbane in Australien werden vom 20. Dezember bis 10. Jänner 2026 zwei der weltweit renommiertesten Compagnien im Orpheum Graz zu sehen sein. Bis 28. Dezember begeistern Flip Fabrique und rund um den Jahreswechsel Circa mit Zirkuskunst voller Akrobatik, Humor

und menschlicher Verbundenheit. Alle Infos unter:
cirque-noel.at

BIG BONUS

► GEWINNSPIEL

2 x 2 Karten für die Eröffnung am 20. Dezember im Orpheum. Schreiben Sie bis 12.12. (KW „Zirkus“) an Abt. für Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz bzw. eine E-Mail an:

big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe unten. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

© ROLAND RENNER



Klassiker. Eine Weihnachtsgeschichte im Next Liberty.

NEXT LIBERTY
– 18. bis 23. Dezember

Alle Jahre wieder

Das Next Liberty zeigt alljährlich mit „Eine Weihnachtsgeschichte“ eine stimmungsvolle Bühnenversion des Klassikers rund um den Griesgram Ebenezer Scrooge, der durch drei Geister den wahren Geist der Weihnacht entdeckt.

Ergänzend dazu lädt das Hörspiel „Oh, du Igelige“ dazu ein,

Adventstimmung nach Hause zu holen – auf den Spuren Peter Rosseggers mit einem besinnlichen, winterwunderlichen Spaziergang durch den Wald von Tiertown.

nextliberty.at

KULTUR PUR

WEIHNACHTSPUNSCH
– 17. Dezember

GRAZ MUSEUM

Der Verein der Freund:innen des Graz Museums lädt zu einem besinnlichen Abend im weihnachtlich geschmückten Innenhof im Graz Museum mit Punsch und Glühwein ein. Am 17.12. ab 16 Uhr im Graz Museum Sackstraße.

grazmuseum.at

KNOPFTHEATER
– 22. bis 24. Dezember

DAS TANNENBÄUMCHEN

Das Quasi-Quasar-Theater zeigt vom 22. bis 24. Dezember die besinnliche Geschichte „Das Tannenbäumchen“ im Knopftheater im FRida & freD. Empfohlen ab 4 Jahren.

fridaundfred.at

1 + 1 GRATIS
– bis 6. Jänner

JAHRESKARTENAKTION

Wer bis 6. Jänner 2026 eine Jahreskarte für das Graz Museum oder das Graz Museum Schlossberg kauft, bekommt eine zweite gratis dazu!

grazmuseum.at

FOTOGALERIE
– bis 30. Jänner

ERICH KEES

Anlässlich des 20. Todes-tages von Erich Kees widmet die Fotogalerie im Rathaus dem „großen alten Mann“ der steirischen Fotoszene eine Ausstellung unter dem Titel „Das Gesetz der Serie“. Zu sehen bis 30. Jänner.

kulturvermittlung.org

KULTUR FINDET STADT

► AUF EINEN BLICK

Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter:

kultur.graz.at

EISSTOCKSCHIESSEN

Den Nachwuchs wieder „heiß auf Eis“ machen

Der Eisstocksport kämpft seit Jahren mit erheblichen Nachwuchssorgen – zu groß ist die Konkurrenz durch andere Sportarten und Freizeitmöglichkeiten. Beim ESV Murfeld, der sich über eine weitestgehend sanierte Anlage freuen darf und

in naher Zukunft wieder in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen will, versucht man unentwegt, Aktive zu finden: „Wir suchen Kontakt zu Firmen und bieten Eisstock- und Asphaltschießen als Teambuilding an“, weiß Obmann Johann Müller. „Das Feedback ist durchwegs positiv, denn es geht in diesem Sport ja auch ums gesellige Beisammensein!“

Weitere Herausforderungen sind die Eisflächen: Neben der Eishalle Liebenau, die stark überbucht ist, bleibt – so es die Temperaturen zulassen – nur der Mariatroster Teich, um sich aufs Eis führen zu lassen. Immerhin: Schnuppern kann man aktuell auch in der Grazer Winterwelt.

© ESV MURFELD



Zielsicher. Obmann Müller (r.) mit dem ältesten ESV-Mitglied, Johann Rom (Jg. 1934).

ANZEIGE

HERZLICHES DANKESCHÖN

Sie machen den Unterschied!

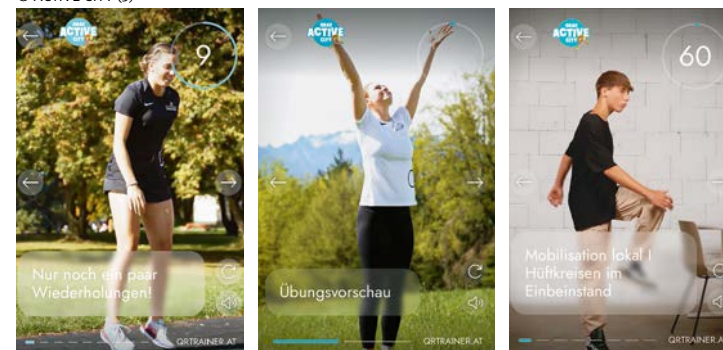
Tag für Tag. Mit Menschlichkeit, Herz und echter Zuwendung. Dank unseres Teams können wir jene unterstützen, die uns ihr Vertrauen schenken.

Danke an all unsere Mitarbeiter:innen – für ihren Einsatz, ihre Stärke und ihren Mut, immer wieder über sich hinauszuwachsen.

ggz-jobs.graz.at

GRAZ
GERIATRISCHE
GESUNDHEITZENTREN

© ACTIVE CITY (3)



ACTIVE CITY

Eine App, die bewegt!

Wer sich ohne großen finanziellen Aufwand das ganze Jahr über fit halten möchte, hat mit dem QR-Trainer ein ideales Tool gefunden. Insgesamt 700 Übungen für Gesundheits-, Fitness- und Entspannungstraining bietet diese praktische App – und jetzt auch ein eigenes Verzeichnis für Schulgesund-

heit! Einfach mit dem Mobiltelefon den QR-Code unten scannen oder am Computer die Homepage aufrufen und schon kann's losgehen!

QR-Code scannen und losporteln:
qrtrainer.at



SPORT IM WINTER

Fit durch den Winter – so hat Sport das ganze Jahr Saison

Laufen, Radfahren, Nordic Walking: Einige Sommersportarten können auch in der kalten Jahreszeit ihre Reize und positive Wirkung entfalten.

Immer mehr Sportlerinnen und Sportler wollen auch in der kalten Jahreszeit nicht auf ihr Hobby, auf ihre Dosis Frischluft verzichten, sie möchten ihre Fitness das ganze Jahr über erhalten. Eigene Bewerbe, wie etwa die vor drei Jahren ins Leben gerufene Grazer Laufserie Winter Run, zeugen von zunehmender Popularität alternativen Wintersports. Dank milder werdender Winter und besserer Ausrüstung sind derlei Ambitionen auch ohne großen Aufwand bedenkenlos auszuüben. Wer sich in der Kälte bewegt, sollte aber einige Grundregeln beachten. Sport-Allrounderin Veronika Windisch:

„Atmungsaktive Kleidung ist sehr wichtig und bei extremer Kälte sollte man auch den Gesichtsschutz, wie ihn z. B. die Skifahrer verwenden, in Erwägung ziehen!“ Bei Nässe oder Schneematsch bewährt sich Gore-Tex bei Schuhen und Kleidung.

Welche Sportarten empfiehlt Windisch jenen, die nicht auf klassische Wintersportarten ab-

fahren? „Ich laufe natürlich auch im Winter regelmäßig, aber besonders liebe ich das Wandern!“ Höhenmeter kann man damit im Grazer Bergland reichlich machen, was den Trainingseffekt verstärkt. Und wenn's wieder einmal richtig viel Schnee haben sollte? „Dann ist Langlaufen als Ganzkörpertraining schon eine ideale Sportart, finde ich!“



Winterfit.
Veronika Windisch weiß als Sport-Allrounderin, worauf es ankommt.



© PRIVAT/HINTERGRUND KI-GENERIERT (3)



EXPERTEN-TIPP

JÜRGEN PAIL
— Bikeclub Stattegg



© GRUBERND

Mountainbike-Experte Jürgen Pail hat für alle, die im Winter mit dem Bike unterwegs sein wollen, einige Tipps parat:

ATMUNG

Für alle Sportarten, die in der Kälte ausgeübt werden, gilt: durch die Nase atmen, um die kalte Luft nicht ungefiltert einzusatmen. Wer sich nur kurz in der Kälte bewegt, kann auch durch ein Halstuch atmen. Sobald es jedoch feucht wird, heißt es wechseln, sonst wird es noch kälter!

TOP-WÄSCHE

Für Wintersportler:innen wichtig: möglichst viele Kleidungsschichten tragen, damit zwischen den Textilien warme Luft gespeichert wird. Wer Höhenmeter macht und den Puls hochjagt, sollte eine zweite Schicht trockener Wäsche und eine warme, winddichte Jacke (Primaloft) für den Downhill dabei haben – ansonsten kann es am Mountainbike (MTB) bergab richtig frisch werden! Handschuhe, Protektoren und Haube unterm Helm sind Pflicht.

SICHERES BIKE

Gute Beleuchtung ist nicht nur für Straßenradfahrer:innen essenziell, sondern auch für Mountainbiker:innen. Auch bei diffusem Tageslicht sind Biker:innen schwer zu sehen, daher lichtstarke Blinklichter verwenden. Funktionierende Bremsen sind das ganze Jahr über extrem wichtig, die MTB-Bereifung passt meist auch im Winter – es sei denn, es wird eisig: Dann sind Spikes angesagt! Und: je geringer der Grip, desto